

Dankfagungstag

Donnerstag, den 26. Nov.

Denkt voraus! Versorgt Euch jetzt mit den Dankfagungskleidern deren Ihr benöthigt.

Manch' einer wird sich sagen, „Muß wohl einen neuen Anzug oder Ueberzieher haben, wenn ich zu jemem Dankfagungs-diner gehen will.“

Treffst Eure Auswahl jetzt, so lange Ihr gut wählen könnt und ohne Schwierigkeit etwas korrekt passendes findet.



Copyright 1908 by Hart Schaffner & Marx

Anzüge zu

\$10.00 \$15.00 \$20.00

\$22.00 bis \$25.00

Ueberzieher zu

\$7.50 \$10.00 \$15.00

\$18.00 bis \$50.00

Dann, um Eure Ausstattung zu vervollständigen, haben wir die korrekten Hüte und die elegantesten, gewähltesten Produktionen in allerlei Ausstattungsgegenständen. Das Beste kommt stets von hier her!

WOLSTENHOLM & STERNE

THE HOME OF GOOD CLOTHES

Im Juli, 1909, soll in Frankreich, zw. der Paris und Bordeaux, ein Aeroplan-Rennen stattfinden.

Unsere nächste Staats-Vergütung wird wie folgt zusammengesetzt sein: der Senat aus 20 Demokraten und 13 Republikanern, und das Repräsentantenhaus aus 70 Demokraten und 30 Republikanern.

Generalpostmeister Meyer hat angekündigt, daß das Postdefizit für das am 30 Juni abgelaufene Fiskaljahr \$16, 910, 279 beträgt, und drückt die Ansicht aus daß durch die Erhaltung eines Land Postpostsystems nicht nur das Defizit in kurzer Zeit beseitigt werden könne, sondern daß es eine große Annehmlichkeit für die Farmer und Kaufleute sein würde. Das obengenannte Defizit ist das größte in der Geschichte unseres Postwesens.

Edison genießt niemals eine eigentliche Mittagsmahlzeit, da er eine solche allgemein für überflüssig ansieht. Wenig essen und fleißig Wasser trinken, lautet seine Lebensvorschrift für Kopfarbeiter.

DER PENNSYLVANIER



Mischer Drucker!—Drine am Gavelberg is en kle Städtel un dort wohnt en Mann, was den scheene Name Schmieringer hot. Er segt, er wär en Schuhmacher, aber wann er is, dann hot ihn noch Niemand an d'r Erwet gesehn; verleiht macht er juchst alte Schuh. Ich denk, bei ihm geht es so uf en Art, wie bei sellem Schreiner, wo des do schee Liedel herkommt:

Wei Handweel hab ich g'lernt—so to, so to, Doch steht mir's Deimle gar viel besser ab, Wie's Schaffe, sell belem ich frei un frant D'r Bundele brecht mir schier am Honeidant.

Do braucht mer statts Hoveelbant juchst Schusterbant zu sage un mir hen unser Schmieringer wie er lebt un lebt. Ustohrs, ebbes muß d'r Mensch dreize, sunscht kriegt er Langweil. Do is dann unser Sohleklapper uf die Eis die getumme, daß mer ganz gut bun anner Leit ihr Dummheit lewe kann. Er hot drum arg schmärt angelocht un den Leit zu verheiß gewo, daß er mehner kennt, as wie juchst Brod esse. Wann Gener des secht un seiwel Buch Nofts austennig gelernt hat, wie er, dann wißt er schuhr ebbes. Nau gebt es noch viel Leit, was en wunnerbarliche Meinung hen vun sellem Buch un d'r Sohleklapper hot bal en Name kriegt als Heremesechter un Wunnebocker. Wann ere Kuh oder ere Sau ebbes gefehlt hot, do is ewe d'r Schmieringer geholt worre. Oftmols is so en Seidelsche Vieh ah werklid wieder gesund worre un sell war dann en Feder uf em Schmieringer sei Hut. Is es aber tod gegange, dann war sell die Leit ihr Schuld, weil se's zu lang hen ansteh losse, eb se zu ihm kumme sen. Ah for Rinner hat mer ihn geholt, wann se des Abemme g'hat hen. In so eme Fall hot er en leicht Rezept gehat, was awer oft mols schwer ausgu-

stige war. D'r Baster vun so eme tranke Kind hot Morgeds vor Sonneufgang ufstehe misse, hot misse en frischgelegte Hinkeloi nemme, bis an en fliehend Wasser gehe, sich dann umbrehe, daß er mit dem Budele gege sell Wässerle gestanne hot un dann mit der rechte Hand des Di inwer die link Achsel un inwer sell Wässerle schmeche. Is des Di net verblagt, dann hot es ah niz gehatt. Er hot ah uf sei ganze Weg hie un zurid zu Niemand derse en Wort schwähe, iwens zu seim beschte Nocher net, sunscht hat sell alles verborwe. Is ihm awer ungefähre en alte Frah begegnet, dann hot er juchst so gut umbrehe kenne un es am nächste Morge wieder browiere. Ich kenn en Kerl, was sell Ding seiwemol inwerge macht hot un es hot doch niz gehatt. Die junge Leit glahbe net meh an so ebbes, aber die alte stide noch derzu un merre bees, wann mer se auslacht derwege. Eb d'r Schmieringer selwer dran glahbt, wech ich net, aber enihau hot er in seim Leuwe en mender Schnaps selwerweg verdient.

Kerzlich awer hen ihm die junge Buwe en Trick gespielt, woriwer er sich arg ärgert, weil er viel ausgelacht werd. Er hot im Stohr verzählt gehat, daß am Gavelberg drowe war en Schah vergrawe, des kennt er im seiwete Buch Nofts zwische die Zeile lese, un wann die passend Nacht kam, dann dät en besunner Zeehe, en Licht, den Blaz angewe. Sell Licht kennt awer net en jeder gewöhnliche Mensch sehne. Die junge Kerls hen sich do druf en Plan gemacht. Se hen en alte Bag gefüllt mit Badstee, dann alle Zeitinge driver un oide druf en bar vun die alle große P-pferbenze, was se mit Laminum-Pehnt angekrich hen, daß se geadt hen wie Silber un dann d'r Dedel drufgenagelt. Selle Bag hen se dann Dwoeds an d'r Gavelberg nusgedrage un se ziemlich tief vergrawe. Dann hen se en Kerz uf en Stoe gestellt, se angeleedt un sen dann heem. Gener vun d'r Kraud hot den Schmieringer dann aus em Bett gewekt un ihm geseht, drowe am Gavelberg dät ebbes gude as wie en Licht; verleiht wär's en Späd. D'r Schmieringer hot angelocht, as wann sell niz war, aber die Buwe hen ihn gewarnt. Schuhr genug is er ah bald druf mit ere Schaufel d'r Berg nus un en Stund später is er getumme mit seller Bag uf em Budele un is ewe schier zusammengebroche. Am nächste Dwoed hen die junge Bursch des Ding verzählt im Werthshaus, un wie d'r Schmieringer später ah getumme is for zu sehne, eb tee Candolate dort wäre, was es ufsehe, do is ewe des Hurdlah losgange. Er hot erhalt legge welle, aber es hot niz gehatt. Was werd er Wäge mache, wann er's nau ah noch gedruckt seht.

Das erste deutsche Pflegerinnenheim.

Der Aufgabe, gebildeten Damen weitere Berufsquellen zu erschließen und ihnen fiebernd zur Seite zu stehen, dient das in diesen Tagen dem Verlehr übergebene Pflegerinnenheim zu Düsseldorf, die erste betriebsartige Anstalt in Deutschland. Der Düsseldorf-Frauenverein, der dieses Werk geschaffen hat, will dem großen Mangel an gebildeten Krankenpflegerinnen abhelfen. Für junge Damen, die sich zur Aufnahme melden, ist die erste Bedingung, daß sie höhere Mädchenschulbildung genossen haben. Die Aufgenommenen werden durch theoretische Vorträge und durch praktische Thätigkeit in den dem Pflegerinnenheim gegenüberliegenden mit den neuen städtischen Krankenanstalten verbundenen akademischen Kliniken ausgebildet. Der Lehrgang dauert zwei Jahre; die Aufnahme und der Unterricht sind während der beiden Jahre vollständig unentgeltlich. Außer den lernenden Pflegerinnen kann auch eine kleine Zahl bereits ausgebildeter Schwestern als Gäste Aufnahme finden, um im Laufe von vier bis sechs Wochen an den akademischen Kliniken studieren zu können. Das Gebäude des Heims ist vorläufig für 50 Böglinge berechnet. In allen Teilen des Hauses erkennt man das Bestreben, den lernenden Pflegerinnen die Stunden der Ruhe nach der schweren Arbeit des Tages heiter und freundlich zu gestalten. Alle Räume, der Speisesaal, das Lesezimmer, das Musikzimmer, die zahlreichen vor einem großen Blumengarten gelegenen Veranden, die Schlafzimmer, sind von Licht durchflutet. Bei allen Einrichtungen sind die neuesten Fortschritte der Technik und der Einrichtungs-kunst verwendet worden.

Die Waareneinfuhr der Ver. Staaten von Deutschland betrug im Jahre 1906 \$121,978,179, die Waareneinfuhr Amerikas nach dem Deutschen Reiches beifferte sich im selben Jahre auf \$204,518,570. Im Jahre 1907 stellten sich die entsprechenden Biffern auf \$134,475,801 und \$225,847,289.

Dreierlei Klassen von Grabsteinen gibt es auf den städtischen Friedhöfen. Die Grabmale der Armen bestehen aus zwei senkrechten Steinen, von denen der obere vier, der andere drei Fuß hoch ist. Die mittlere Klasse hat außer dem Kopf- und Fußsteine noch eine flache Platte auf dem Grabe mit einem langen Spalt in der Mitte, durch den die beiden Engel Wenker und Raker den Lobten zum Verhöre hervorholen. Die dritte und höhere Klasse hat Sarkophage ohne Dedel.

Der beste Dienst der möglich ist,

wird von Allen gewünscht, die ein Telephon benützen und Grand Island Telephone Co. hat sich anerkanntermaßen das Verdienst erworben, ihre Kundschafft prompt und zufriedenstellend zu bedienen, sogar es überhaupt möglich ist. Dies beweist die stetig zunehmende Zahl ihrer Verbindungen und Jeder der ein Grand Island Telephon im Hause hat, empfiehlt es. Namentlich unter unseren Farmern gewinnt das heimische Fernsprechsystern täglich größere Verbreitung und wird fortwährend um Anschluß nachgesucht von Solchen die noch nicht verbunden sind. Schreiben auch Sie sich an der

GRAND ISLAND TELEPHONE Co.

Besucht die Deutsche Wirthschaft
— von —
CARL NATH,
Fremont Bier, alle Sorten Flaschenbier, feine Weine, Vitore und Cigarren.
Im neuen Windmühl-Gebäude,
316 W. 3te Straße.

DR. R. EBBITT,
Thierarzt.
Höflich-Staatsveterinär
Hospital 412 West 3te Straße, hinter Johnson's Schmiede.
Bell Phone Black 501. Grand Island, Neb.

Schwache Frauen.

Wär Schwache und leibende Frauen sich endlich ein Mittel gefunden. Es sind eigentl. zwei Verhöltnisse, die verhindern werden können, die eine ist die Schwäche der Nerven, die andere ist die Schwäche der Muskeln. Die Schwäche der Nerven ist die Ursache der meisten Krankheiten, die Schwäche der Muskeln ist die Ursache der meisten Leiden. Dr. Shoop's Night Cure ist ein Mittel, das die Nerven stärkt und die Muskeln kräftigt. Es ist ein Mittel, das die Schwäche der Nerven beseitigt und die Schwäche der Muskeln kräftigt. Es ist ein Mittel, das die Schwäche der Nerven beseitigt und die Schwäche der Muskeln kräftigt. Es ist ein Mittel, das die Schwäche der Nerven beseitigt und die Schwäche der Muskeln kräftigt.

2ter Straße Cash Grocery

Beste Auswahl von Feinsten Groceries
Wir kaufen und verkaufen Produkte, Eier, Butter usw.
Prompte Ablieferung nach irgend einem Theil der Stadt.
Telephone: Bell, Black 409 Independent 409

WM. VEIT

HERBERT E. GOOCH CO.
Getreidehandlung und Provisionen.
Die neuesten Vieh-Preise.
Im neuen Cleary Gebäude
111 1/2 West dritte Straße.
Bell Telephone 96; Ind. 185.
J. D. FREEMAN, Mgr.
Dr. A. H. FARNSWORTH,
Arzt und Wundarzt,
Office im Independent Gebäude.

Braucht Ihr Geld

um Eure Ernte einheimen zu lassen, einen Stall oder einen Anbau an Euer Haus zu bauen, Vieh für den Herbst zu kaufen, oder für viele andere Zwecke? Wenn das der Fall ist, laßt uns Euch dienen. Unsere Gebühren sind mäßig, und zuvorkommende Bedienung ist Euch zugesichert. Wenn Ihr unbekanntes Geld habt, warum, es nicht als Zeit-deposit anlegen in unserer Bank zu

4 Proz. Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen auf ein Jahr.

Commercial State Bank

B. H. Clayton, Präsident,
C. B. Stewart, Vice-Präsident,
C. D. Hamilton, Kassier,
C. S. Reed, Hülf-Kassier.